

Herbstbelebung sorgt für bessere Geschäftslage

SCI-Logistikbarometer: Steigerung der Preise auf breiter Front erwartet

Das Geschäftsklima hat sich mit dem Start des Herbstgeschäfts verbessert. Auch für die nächsten Monate wird eine sich verbessernde Geschäftslage erwartet. Zu dieser Einschätzung gelangen die Verfasser des SCI-Logistikbarometers der SCI Verkehr GmbH, Köln. Demnach werden auch die Kosten und Preise steigen.

Das Herbstgeschäft in der Transport- und Logistikbranche läuft langsam an, wodurch sich die derzeitige Geschäftslage deutlich verbessert. 41 Prozent der Unternehmen bewerten die derzeitige Lage als gut. Im August waren es lediglich 29 Prozent gewesen. Auch für die nächsten drei Monate erwartet die Hälfte der Transport- und Logistikunternehmen eine günstigere Entwicklung, 45 Prozent rechnen mit einer gleichbleibenden Geschäftslage. Das Zwischentief der vergangenen zwei Monate ist damit überwunden. Das Geschäftsklima befindet sich damit wieder in einem Aufwärtstrend. Spannend bleibt damit aber auch die Entwicklung im kommenden Monat.

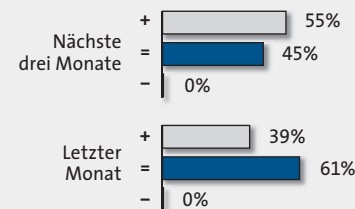
Kosten steigen. Die Transport- und Logistikbranche erwartet eine weitere Zunahme der Kosten. Zwar sind bei einer Mehrheit von 61 Prozent der befragten Unternehmen im vergangenen Monat die Belastungen gleich geblieben. Dies entspricht in etwa den Ergebnissen der Vormonate. Für die Zukunft allerdings erwartet eine Mehrheit der Unternehmen der Branche steigende Kosten. Vor allem Personalkosten werden durch neue gesetzliche Bestimmungen zu Buche schlagen. Hintergrund sind die neuen Regelungen zu den Fahrzeiten.

Darüber hinaus werden die Energiekosten steigen. Nur noch 45 Prozent gehen von unverändert bleibenden Kosten aus. Sinkende Kosten erwartet niemand mehr.

Start der Verhandlungen. Die jährlichen Preisverhandlungen in der Transport- und Logistikbranche stehen im Herbst bevor. Welche genauen Preise sich im Spannungsfeld zwischen knappen Kapazitäten, steigenden Kosten und Konjunktorentwicklung erzielen lassen, zeichnet sich noch nicht ab. Es ist aber den Experten von SCI zufolge von einer Steigerung der Preise auf breiter Front auszugehen. Das meint auch eine Mehrheit von 57 Prozent der Befragten. Diese erwarten, dass die Preise in den nächsten drei Monaten steigen werden. Nur noch 43 Prozent gehen davon aus, dass sie unverändert bleiben. Dass nun Bewegung in die Preise gerät, zeigt sich auch daran, dass für den vergangenen Monat noch eine große Mehrheit von 70 Prozent der Unternehmen von gleich gebliebenen Preisen berichtete.

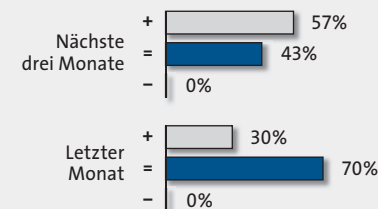
Kostenentwicklung

Mehrheit rechnet mit einer Steigerung.



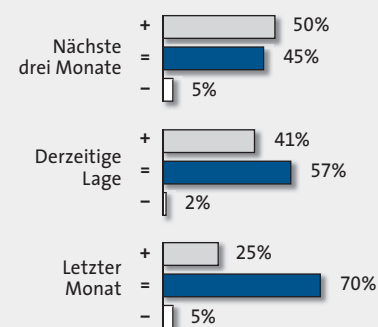
Preisentwicklung

Verhandlungen im Herbst stehen bevor.



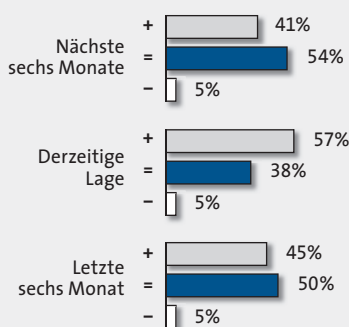
Geschäftslage

Die Erwartungen an die Entwicklungen sind positiv.



Kapazitätsauslastung

Die Auslastung wird weiterhin sehr hoch bleiben.



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken
Quelle: SCI GmbH

Gute Auslastung. Die Kapazitätsauslastung in der Transport- und Logistikbranche ist weiterhin positiv. Deutlich mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen bewerten die saisonale Kapazitätsauslastung als gut. Über ein Drittel stuft sie als normal ein. Nur 5 Prozent beurteilen die Auslastung als schlecht.

Auch für die nächsten sechs Monate erwarten noch 41 Prozent der Unternehmen einen weiteren Anstieg. Allerdings rechnet die Mehrheit von 54 Prozent inzwischen mit einer

unverändert bleibenden Kapazitätsauslastung. Grund: Die Kapazitätsreserven der Unternehmen sind allmählich aufgebraucht, teilweise sogar überschritten, so die Einschätzung der SCI-Analysten.

Kostenfaktor Lohn. Die Vertreter der Logistikbranche erwarten im kommenden Jahr Lohnsteigerungen. Vor allem bei den Fahrern wird dies deutlich. Nur 8 Prozent erwarten Lohnsteigerungen unter 2 Prozent. Die veränderten rechtlichen Rahmenbe-

dingungen sowie die gute Transportnachfrage machen den Fahrer zu einem zunehmend knappen Gut. Das treibt die Löhne in die Höhe. Auch beim kaufmännischen Personal werden Lohnsteigerungen erwartet. Allerdings nicht im gleichen Maße wie bei den Fahrern. Rund ein Viertel der Unternehmen stellen sich auf Lohnsteigerungen unter 2 Prozent ein. Nur 3 Prozent sehen Lohnsteigerungen von über 8 Prozent.

Geringer Strategiefokus. Wichtiger Aspekt für Logistikunternehmen ist die Akquise neuer Kunden. Nach einer SCI-Umfrage bewerten mehr als zwei Drittel der Befragten diesen Punkt als sehr wichtig. Die restlichen 30 Prozent bewerten ihn als wichtig.

Interessant sei den SCI-Experten zufolge, dass gleichzeitig Marktanalysen und der Aufbau einer Branchenorientierung von den Unternehmen als weniger bedeutsam angesehen werden. Dabei seien jedoch gerade diese Instrumente zur Geschäftsentwicklung in modernen Unternehmen unerlässlich. Sie werden in Industrie und Handel daher als selbstverständlich angenommen. Hier zeige sich der Aufholbedarf der Logistikbranche in Bezug auf die strategische Unternehmensentwicklung, lautet die Einschätzung von SCI. Zumindest die Beobachtung des Wettbewerbs werde inzwischen von den Unternehmen ernst genommen.

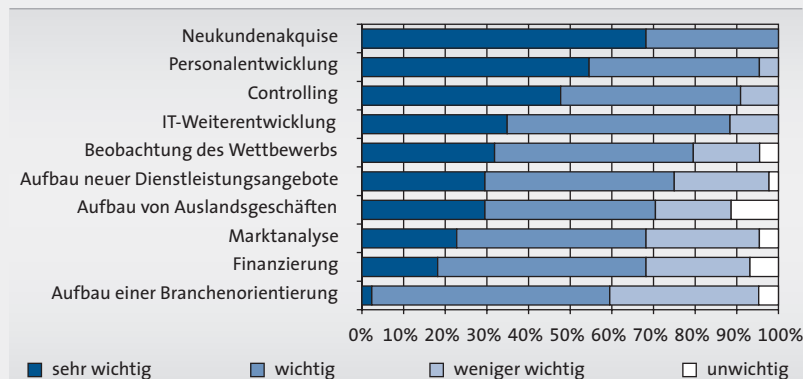
Zentrale Unternehmensfunktionen wie Controlling, IT und Personal werden besonders wichtig genommen. Das zeigt, dass zumindest in diesen Bereichen Anstrengungen unternommen werden, um Defizite in den Unternehmen auszugleichen. Vor allem das Personal spielt in der derzeit guten Konjunktur der Branche eine entscheidende Rolle. Die Unternehmen haben dieses offensichtlich erkannt.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die deutschen Logistikfirmen noch immer sehr am deutschen Markt verhaftet sind. Der Aufbau von Geschäften im Ausland steht für sie nicht an der ersten Stelle ihres Handelns. Überrascht hat auch die Aussage der Befragten, dass Finanzierungsfragen eine eher untergeordnete Rolle auf der strategischen Ebene spielen. In diesem Feld wird sich auch aufgrund von Basel 2 noch einiges in der Branche tun müssen, schlussfolgern die Analysten von SCI. DVZ 23.10.2007 (rolk)

www.sci.de

Neukundenakquise und Personalentwicklung

Nachholbedarf besteht in strategischen Punkten.



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni 2003 startete das Barometer mit der Befragung von 200 Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind. www.sci.de